

Lichtfallenfang von *Rhipidius quadriceps* Ab. im Tessin (Col., Rhipiphoridae)

Autor(en): **Herger, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **58 (1985)**

Heft 1-4: **Fascicule-jubilé pour le 80e anniversaire du Prof. Dr. Paul Bovey =
Festschrift zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. Paul Bovey**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-402159>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lichtfallenfang von *Rhipidius quadriceps* AB. im Tessin
(Col., Rhipiphoridae)¹

PETER HERGER

Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern

The capture of 12 males of *Rhipidius quadriceps* AB. by a light-trap, located on the eastside of the Monte Bré, 835 m, in July/August 1984 is reported. It's the first record of this extremely rare species in the Canton Tessin.

Im Rahmen des entomofaunistischen Forschungsprogrammes des Natur-Museums Luzern war vom Frühjahr bis Herbst 1984 erstmals eine Lichtfalle auf der Ostseite des Monte Bré, 835 m.ü.M. in Betrieb. In der Ausbeute von Mitte Juli (11.–20.7.) fanden sich vier Männchen der äusserst selten gefangenen Käferart *Rhipidius quadriceps* AB., im letzten Monatsdrittel wurden weitere vier Männchen und in der ersten Dekade August nochmals vier gefangen, also insgesamt 12 Männchen.

R. quadriceps galt während Jahrzehnten als grösste Seltenheit unter den europäischen Käfern. Zum ersten Männchen – 1867 aus Deutschland beschrieben – wurde erst 1929 ein zweites Exemplar aus Österreich bekannt. Auch heute noch lassen sich in fast allen Ländern, wo die Art überhaupt schon nachgewiesen worden ist, die Funde an einer Hand abzählen – mit einer Ausnahme lauter Männchen, denn das ungeflügelte Weibchen ist noch schwerer zu finden.

Über die Biologie dieser ausserordentlichen Seltenheit unter den Käfern wissen wir seit den grundlegenden Untersuchungen von BESUCHET (1956) recht gut Bescheid. Die Larve ist Parasit bei verschiedenen Waldschaben der Gattung *Ectobius*. BESUCHET ist es auch erstmals gelungen, aus parasitierten Waldschaben einige Dutzend Imagines beider Geschlechter von *R. quadriceps* zu züchten. Die parasitierten Schaben fand er in den Kantonen VD und BE. Im Kanton Tessin konnte er in 400 untersuchten Schaben jedoch keine Rhipidius-Larven finden.

Die mit der Lichtfalle am Monte Bré gefangenen 12 Männchen von *R. quadriceps* dürften nicht nur zahlenmässig den bisher grössten Fund an Imagines dieser Art darstellen, sondern bedeuten zugleich auch den Erstdnachweis von *Rhipidius quadriceps* für den Kanton Tessin.

DANK

Dem Museo di storia naturale in Lugano (Dir. Dr. G. COTTI) danke ich für die Finanzierung der Lichtfalle am Monte Bré, Herrn Dr. L. RESER (Natur-Museum Luzern) für die organisatorische Betreuung des Lichtfallenprogrammes und für die Aussortierung des Käfermaterials.

LITERATUR

- BESUCHET, C. 1956. *Biologie, morphologie et systématique des Rhipidius (Col. Rhipiphoridae)*. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 29: 73–144.
KASZAB, Z. 1969. *Rhipiphoridae*, in: Freude-Harde-Lohse, Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 8, Krefeld (Goecke & Evers), p. 135–138.

(erhalten am 22. April 1985)

¹Mitteilung anlässlich der Jahresversammlung der SEG vom 23./24. März 1985 in Lausanne.